

Hinweise zur Perkussion – Prüfung und Selbstwahrhythmen auf dem Drum Set für das D – Lehrgangswesen

Die Prüfungsrichtlinien sind unter folgenden Gesichtspunkten erstellt worden:

1. Regionen und traditionelle Formen und Ursprünge.
2. Entstehung und Zusammensetzung der Drum Set – Rhythmen aus den ursprünglichen Rhythmen der Perkussion Instrumente.
3. Realistisches Leistungsvermögen unserer jungen Amateurblasorchester – Schlagzeuger.
4. Praxisgerechte Verbindung der Originalstilarten zu unserer Blasorchesterliteratur.
5. Die Perkussion Prüfung, bzw. die Vorbereitung und Einstudierung kann sehr gut in Ensembleform durchgeführt werden.

Die lateinamerikanische Musik ist unglaublich komplex und vielschichtig. Vor allem die oben genannten Punkte 3 und 4 erlauben deshalb nur eine rhythmische Grundform dieser Stilarten.

Dies sollte Lehrkräften und Prüfungsabsolventen bei der Nutzung dieser Richtlinien immer bewusst sein! Sie sollten diese nicht als starres Konzept benutzen, sondern als Grundorientierung mit dem entsprechenden Spielraum!

Bei den in der Literaturliste aufgeführten Prüfungsrichtlinien sind einige Punkte mit dem Zusatz „Optional“ ergänzt. Dies bedeutet, dass auch Lehrer für diesen Teilbereich ein spezielles Wissen und Können besitzen müssen, welches aber nicht als selbstverständlich vorausgesetzt werden kann.

Die Punkte sind trotzdem aufgeführt, da sie in der jeweiligen Stilart eine wichtige Rolle spielen.

Die wichtigsten lateinamerikanischen Stilarten (im Blasorchester!) zugeordnet nach Regionen, mit ihrem typischen Instrumentarium:

Brasilien: **Samba, Bossa Nova, Partido Alto, Baiao, Maracatu, u.v.m.**
Agogo – Bells, Tamborim, Surdo, Cuica, Pandeiro, Reco – Reco, Chocalho, Triangel, Caixa (Snaredrum), Caixeta (Woodblock)

Kuba: **Rumba, Cha – Cha, Mambo, Bolero (4/4-Takt), Salsa**
(Salsa (spanisch: “Soße”)) hierbei handelt es sich nicht um einen originalen kubanischen Rhythmus. Salsa ist ein Latinjazz – Mix, der in den USA (vor allem in New York und Miami) durch puertoricanische und kubanische Einwanderer kreiert wurde.)
Mambo - Cowbell (größer), Cha – Cha – Cowbell (kleiner). Congas, Bongos, Claves, Maracas, Timbales*, Guiro

Trinidad: **Calypso, Soca** Steeldrums, u.v.m.

St. Martinique: **Beguine** Instrumente siehe Kuba

Dominikanische Republik: **Merengue** Instrumente siehe Kuba

Jamaika: **Reggae** Drumset

Kolumbien: **Cumbia** Instrumente siehe Kuba

* Timbales sind zwei Einfeldtrommeln, die auf einem Ständer befestigt sind. Am Ständer zwischen den Trommeln sind außerdem 2 Cowbells (Groß → Mambo Cowbell, Klein → Cha – Cha Cowbell) und ein Woodblock befestigt → klassisches Timbales – Setup!!!

Schulliteratur und Quellenhinweise mit dem Stoff für die Perkussion - Prüfung der D – Lehrgänge

1. „Latin – American Percussion“ von Birger Sulsbrück Advance Music

Dieses Buch ist sehr empfehlenswert, weil es neben sehr anschaulichen Bildern, inzwischen auch in deutscher Sprache erschienen ist.

Der in den Literaturlisten aufgeführte Stoff für die einzelnen D – Lehrgangsstufen ist in dieser Schule sehr kompetent abgehandelt. Die einzelnen Themen werden so intensiv besprochen, wie sie für das heutige Blasmusikwesen nötig sind. Beinhaltet u.a. die bei D1 und D2 aufgeführten Prüfungsinhalte, auch in Ensembleform!!!

2. „Latin Timbales“ von José J. Cortijo Leu- Verlag

deutschsprachig, mit dem Schwerpunkt auf Timbales in der afro – kubanischen Musik, aber auch sehr gute Beispiele für die Übertragung auf das Drumset. Auch Samba wird hier am Rande besprochen.

Beinhaltet u.a. die bei D2 aufgeführten Koordinationsübungen.

3. „Ritmos Cubanos“ von Uwe Egger Zimmermann Verlag

deutschsprachig, mit dem Schwerpunkt auf Congas und afro – kubanische Musik. Der Biberacher Meistercongaspieler bietet in seiner Schule neben Ensemblepatterns auch enorm viele historische Beispiele.

4. „Brazilian Music Workshop“ von Antonio Adolfo Advance Music

deutschsprachig, sämtliche brasilianische Rhythmen werden hier behandelt, auch Basslinien und harmonische Beispiele.

5. „Conga, Bongo and Timbale Techniques, live and in the Studio“ von David Charles Marimba Productions

Englischsprachig, die drei Instrumente werden in erster Linie in spieltechnischer Hinsicht behandelt (Bilder), Beispiele der wichtigsten Rhythmen.

6. „Afro – Cuban Rhythms for Drumset“ von Frank Malabe und Bob Weiner Manhattan Music

englischsprachig, sehr gute Schule, in der die Übertragung von Percussionpatterns auf das Drumset gezeigt wird.

Sehr gute Beispiele für die bei D2 und D3 verlangten Rhythmen.

7. „Brazilian Rhythms for Drumset“ von Duduka Da Fonseca und Bob Weiner Warner Brothers

englischsprachig, das Gegenstück zu Nr. 6 für die brasilianischen Bereich.

Schulliteratur und Quellenhinweise mit dem Stoff für die Perkussion Prüfung der D – Lehrgänge

8. „The Essence of brazilian Percussion and Drumset Ed Uribe Warner Brothers
englischsprachig, Bilder, einige Themen sehr detailliert
9. „The Essence of afro - cuban Percussion and Drum Set Ed Uribe Warner Brothers
10. „1000 Faces of drum styles von Dirk Brand AMA Verlag
deutschsprachig, das Buch hält, was es verspricht. Neben sehr guten Beispielen für den lateinamerikanischen Bereich, sind auch so gut wie alle Bereiche des Jazz, Blues, Rock / Pop, Country, Volks – und Tanzmusik aufgeführt. Alles mit sehr viel Information über Entstehung und Herkunft der Stilarten.
In diesem Buch sind alle Drumset - Anforderungen von D1, D2 und D3 abgedeckt!
11. „Schlagzeug für Alle“ von Peter Hudec Rundel Musikverlag
12. „Way of Drumming“
und „Eurodrumming“ von Leonardo

Die drei letztgenannten sind stellvertretend für viele andere Bücher und Unterrichtsliteratur aufgeführt, welche den D – Prüfungsanforderungen teilweise mehr oder weniger gerecht werden.

Die einzelnen Bereiche werden aber oft nur oberflächlich behandelt, es fehlt meist Hintergrundwissen und andere wichtige Zusammenhänge.

Meist sind nur einzelne Patterns aufgeführt, was erfahrungsgemäß beim Schüler dazu führt, dass er größere stilistische Zusammenhänge nicht herstellen kann.

Mit einem kompetenten Lehrer kann trotzdem sehr viel daraus stilgerecht verwendet werden.

Wer sich in diesem Bereich nachhaltiger informieren bzw. mit Notenmaterial eindecken will, den verweisen wir auf „**Perkussion - Versand Herbert Brandt**“ (percussion.brandt@t-online.de), der sich auf Schlagzeug Noten spezialisiert hat. Er führt eine große Auswahl an Schlagzeug und Perkussion – Literatur und kann auch kompetent die Schlagzeuger beraten.